



Die Berner Liebhäberbühne Bern spielt

Der verkaufte Grossvater

Bäuerliche Grotteske in 3 Akten
von Franz Streicher und Emil Kägi

im Sternensaal

neben Ristorante Pizzeria La Taverna
in Bümpliz

Premiere

Mittwoch, 22. Oktober 2008, 19.45 Uhr

weitere Vorstellungen

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 19.45 Uhr

Freitag, 24. Oktober 2008, 19.45 Uhr

Samstag, 25. Oktober 2008, 19.45 Uhr

Sonntag, 26. Oktober 2008, 14.30 Uhr

Eintrittspreise und Kassenöffnung

Mittwoch – Samstag, Fr. 23.– ab 18.30 Uhr

Sonntag, Fr. 19.– ab 13.30 Uhr

Reservierungen

ab 1. September 2008

Telefonisch, Montag – Freitag

ab 14.00 – 19.00 Uhr

Unter Telefon 079 432 41 38



Das Stück

«Ich kündige, eine tote Maus im Bett, das ist einfach zuviel!».

Marie mag nicht mehr. Die Stelle beim armen Bauern Bühler wäre ja schon in Ordnung, wenn da nur nicht der umtriebige Grossvater wäre. Von früh bis spät hält er die Magd und alle andern auf dem Hof mit seinen Spässen auf Trab. Da Bauer Bühler aber ganz andere Sorgen hat, nämlich Geldsorgen, lässt er Marie ziehen. Auch will Heiri, der Sohn, die von Bühler auserwählte Frau nicht heiraten. Bühler muss nun neue Wege suchen und geht auf den Vorschlag des reichen Schnurrenberger ein und verkauft diesem zur Unterhaltung dessen brummiger Frau den Grossvater. Der Grossvater weiss aber um seinen Wert und will auch ein Wort mitreden, er treibt seinen eigenen Kaufpreis in die Höhe. Hanna Schnurrenberger versteht ihren Mann nicht mehr, wie kann einer tausend Franken für einen alten Mann bezahlen. Während sich die Schnurrenbergerin am Grossvater fast die Zähne ausbeisst, freut sich Evi, die Tochter, über den neuen Familienzuwachs. Weil dieser stets für Abwechslung sorgt. Da fährt Köbel, der Knecht, an die Hochzeit seiner Schwester, obwohl diese gar nicht heiratet. Oder der Grossvater reitet im Zirkus auf einem Elefanten und zerreisst sich dabei seine Hose. Ob Schnurrenberger den Grossvater ohne Hintergedanken gekauft hat, ob der Grossvater wirklich tausend Franken wert ist, ob Evi doch noch den richtigen Mann findet, das alles wird hier nicht verraten.

Darsteller



Helmut Zbinden
Hannes Bühler



André Vonlanthen
Heiri, sein Sohn



Marc Bula
Grossvater



Carola Läderach
Marie, Magd



Paul Liechti
Schnurrenberger



Margret Baumgartner
Hanna, seine Frau



Jolanda König
Eva, deren Tochter



Alain Geiger
Köbel, Knecht

Ort/Zeit

Der **erste** Akt spielt bei Bühler, der **zweite + dritte** bei Schnurrenberger.

in den 50er/60er Jahren

Regie



Patricia Menzi
Regie



Nicole Burch
Regie



Gerhard Menzi
Souffleur



Fredy Allemann
Beleuchtung

Die Berner Liebhaberbühne Bern besteht seit 1952. Ihr Bestreben ist es, das Mundarttheater als Kulturgut zu erhalten, die schöne berndeutsche Sprache in unverfälschter Reinheit zu pflegen und gutes Laientheater zu verbreiten. Weitere interessante Informationen finden Sie unter www.blb-bern.ch